Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

30. März 2021

Journalistische Ausbildungsinstitutionen

Hintergrundinformationen für die KVF-S

1. Ausgangslage

Die journalistischen Ausbildungsstätten lassen sich in unabhängige und medieneigene Institutionen unterteilen. Die unabhängigen Institutionen stehen mit ihren Aus- und Weitbildungsprogrammen allen (angehenden) Journalistinnen und Journalisten zur Verfügung. Neben der Ausbildung bieten diese Institutionen auch Weiterbildungsangebote an.

Die grossen Medienhäuser der SRG, Ringier und CH Media unterhalten interne Ausbildungsangebote. Mit ihrem Volontariatsmodell bilden sie angehende Journalistinnen und Journalisten für das eigene Medienhaus aus.

2. Unabhängige Institutionen

2.1. MAZ - Die Schweizer Journalistenschule

Gründung	*Standort*	*Trägerschaft*	*Umsatz / Jahr (CHF)*	*Jährliche Subvention aus den Bundesmitteln***
1984	Luzern	Stiftung	ca. 6.5 Mio.*	460'000.-

* Davon entfallen ca. 2 Mio. CHF auf die journalistische Ausbildung.

** Es werden nur die Aus- und Weiterbildungsangebote für Programmschaffende elektronischer Medien subventioniert (Art. 76 RTVG bzw. Art. 72 RTVV).

Trägerschaft

Im Stiftungsrat vertreten sind Stadt und Kanton Luzern, der Verband Schweizer Medien, der Verband der Schweizer Privatradios, der Verband der Medienschaffenden in der Schweiz impressum, die in den Bereichen Kommunikation und Medien tätige Gewerkschaft syndicom wie auch das Schweizer Syndikat Medienschaffender SSM, die Chefredaktorenkonferenz, ein Delegierter des Wirtschaftsbeirats und eine Delegierte der Dozierenden.

Ausbildungsmöglichkeiten

Zwei Hauptkategorien: (a) journalistische Grundlagen und Einzelkurse für Medienschaffende, (b) Führungsausbildung. Im gesamten Angebot, das sich ausschliesslich auf die Programmschaffenden elektronischer Medien bezieht, unterrichtet das MAZ insg. über 3'000 Personenkurstage.

a) Die Diplomausbildung vermittelt in zwei Jahren das journalistische Handwerk in den Bereichen Text, Radio/Audio und TV/Video; hinzu kommen rechtliche und ethische Aspekte der journalistischen Praxis sowie selbst gewählte Vertiefungen. Die Ausbildung dauert 90 Kurstage und wird mit einem Diplom abgeschlossen. Jährlich nehmen 40 Journalistinnen und Journalisten an der Ausbildung teil. Die Diplomausbildung Journalismus ist Teil des *European Credit Transfer Systems* (ECTS) für Hochschulen. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben für ihre Studienleistungen 90 ECTS Punkte.

Der Radiolehrgang richtet sich an die Programmschaffenden der konzessionierten Lokalradios mit Abgabenanteil. Der Studiengang vermittelt handwerkliche Kompetenzen, Knowhow und Allgemeinwissen. Er dauert 35 Kurstage und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Der Lehrgang wird jährlich in einer Klasse von 10 Personen durchgeführt.

Der VJ Lehrgang richtet sich an die Programmschaffenden der konzessionierten Regionalfernsehen, vermittelt handwerkliche Kompetenzen und Allgemeinwissen. Er dauert 33 Kurstage und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Der Lehrgang für 11 Personen findet im Zweijahresrhythmus statt.

Hinzu kommen über 160 Einzelkurse im Bereich Journalismus.

b) Der Führungslehrgang Redaktionsmanagement sowie themenspezifische Einzelkurse richten sich an Interessierte mit Führungserfahrung in Redaktionen. Der Lehrgang dauert 9 Tage, wird mit max. 12 Teilnehmenden durchgeführt und mit einem Zertifikat abgeschlossen.

2.2. Radioschule klipp+klang

Gründung	*Standort*	*Trägerschaft*	*Umsatz / Jahr (CHF)*	*Jährliche Subvention aus den Bundesmitteln (CHF)**
1995	Zürich	Verein	ca. 1 Mio.	230'000.-

* Es werden nur die Aus- und Weiterbildungsangebote für Programmschaffende elektronischer Medien subventioniert (Art. 76 RTVG bzw. Art. 72 RTVV).

Trägerschaft

Der dreiköpfige Vorstand besteht aus zwei Vertretern der Union nicht kommerzorientierter Radios (UNIKOM) sowie einer Vertreterin der Gewerkschaft Schweizer Syndikat Medienschaffender SSM.

Ausbildungsmöglichkeiten

Die Angebote der Radioschule stehen den Radiojournalistinnen und -journalisten aller Sender der Deutschschweiz offen. Sie umfassen 4'500 Personenkurstage verteilt über 180 Veranstaltungen.

Drei Hauptkategorien: (a) Grundausbildung, (b) Lehrgang Radiojournalismus, (c) spezifische Kurse für einzelne Radiosender.

a) Der Grundkurs Radiojournalismus richtet sich an die freiwilligen Sendungsmacherinnen und -macher der komplementären nicht gewinnorientierten Radios. Er führt in das radiojournalistische Handwerk und in die Arbeitsabläufe in einem Radiostudio ein und dauert zwei bis drei Tage.

b) Der Lehrgang Radiojournalismus richtet sich insbesondere an Praktikantinnen und Praktikanten und Berufseinsteigende bei Lokalradiostationen sowie an Sendungsmacherinnen und -macher von UNIKOM-Radios. Voraussetzung ist der abgeschlossene Grundkurs Radiojournalismus, eine Berufslehre oder Matura und Mitarbeit bei einem Radio. Der Kurs vermittelt das radiojournalistische Handwerk und dauert 26 Tage. Die einzelnen Module werden mit einer Praxisarbeit abgeschlossen.

Hinzu kommen themenspezifische Kurse, die in der Regel einen Tag dauern.

c) Etwas weniger als die Hälfte der Ausbildungsleistung entfällt auf die Kurse für einzelne Radiosender, in denen die journalistischen Grundlagen wie auch spezifische Aspekte vermittelt werden.

2.3. Centre de formation au journalisme et aux médias CFJM

Gründung	*Standort*	*Trägerschaft*	*Umsatz / Jahr (CHF)*	*Jährliche Subvention aus den Bundesmitteln (CHF)**
1965	Lausanne	Stiftung	ca. 1 Mio.	240'500.-

* Es werden nur die Aus- und Weiterbildungsangebote für Programmschaffende elektronischer Medien subventioniert (Art. 76 RTVG bzw. Art. 72 RTVV).

Trägerschaft

Im Stiftungsrat sind Mitglieder von RTS, des Schweizer Berufsverbands der Medienschaffenden impressum, anderer privater Medienhäuser sowie der Union romande des radios régionales (RRR) vertreten.

Ausbildungsmöglichkeiten

Drei Hauptkategorien: (a) Grundausbildung, (b) Weiterbildung sowie (c) universitäre Angebote.

a) Die Grundausbildung steht allen entlohnten Medienpraktikantinnen und -praktikanten offen, die auf einer Redaktion mindestens zu 80% angestellt sind. Sie vermittelt das journalistische Handwerk und allgemeines Wissen. Abgeschlossen wird die Ausbildung nach eineinhalb Jahren mit einem Diplom. Das Angebot stellt die Standardausbildung in der Suisse Romande im Bereich Journalismus dar. Auf die Grundausbildung entfallen im vom Bund subventionierten Teil ca. 1'400 Personenkurstage. In der Suisse romande ist die Absolvierung der professionellen Grundausbildung im CFJM Standard. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Eintrag ins Schweizer Berufsregister für Journalistinnen und Journalisten (BR).

b) Im Rahmen der Weiterbildung von Medienschaffenden bietet das CFJM über 15 verschiedene Kurse zu aktuellen journalistischen Themen. Auf diese Kurse entfallen ca. 600 Personenkurstage.

c) Darüber hinaus ist das CFJM zusammen mit anderen Medienhäusern am Masterprogramm in Journalismus der Académie du journalisme et des médias (AJM) der Universität Neuchâtel beteiligt.

2.4. Corso di giornalismo

Gründung	*Standort*	*Trägerschaft*	*Umsatz / Jahr (CHF)*	*Jährliche Subvention aus den Bundesmitteln (CHF)**
1970er	Lugano	Stiftung	ca. 70’000	50'000.-

* Es werden nur die Aus- und Weiterbildungsangebote für Programmschaffende elektronischer Medien subventioniert (Art. 76 RTVG bzw. Art. 72 RTVV).

Trägerschaft

Im zwölfköpfigen Stiftungsrat sind Mitglieder der RSI, des Verlegerverbandes, der privaten Radio und Fernsehsender sowie der Organisationen der Kommunikations- und Medienschaffenden (syndicom und SSM) vertreten; hinzu kommt ein Vertreter des Kantons.

Ausbildungsmöglichkeiten

Drei Hauptkategorien: (a) Basisausbildung für Medienschaffende sowie Journalistinnen und Journalisten, (b) weiterführende Grundausbildung für Journalistinnen und Journalisten, (c) kontinuierliche Weiterbildung.

a) Die Teilnahme im Basiskurs steht allen Medienschaffenden sowie Journalistinnen und Journalisten offen, die mindestens zu 50% einer redaktionellen Tätigkeit bei einer im Tessin ansässigen Medienorganisation nachgehen. Der Kurs vermittelt Kenntnisse im journalistischen Handwerk sowie allgemeines Wissen. Im letzten Jahr haben 34 Medienschaffende den Kurs absolviert.

b) Die weiteführende Grundausbildung für Journalistinnen und Journalisten vertieft die Kenntnisse. Sie wird mit einem Diplom abgeschlossen. Im letzten Jahr haben 22 Personen den Kurs absolviert.

c) Die kontinuierliche Weiterbildung bietet Angebote zu aktuellen journalistischen Themen. Hier werden im Schnitt über 35 Personen an insgesamt 5 Kurstagen weitergebildet.

3. Medieneigene Aus- und Weiterbildungsangebote

3.1. SRG Ausbildungsmöglichkeiten am Beispiel von SRF

Hauptkategorien: (a) Praktikum, (b) Ausbildung bei Externen und (c) Stage.

a) Das SRF-Stage dauert zwei Jahre. Die Ausbildung richtet sich an Personen ab 24 Jahren, die über ein fundiertes Spezialwissen in einem Fachbereich – bspw. Naturwissenschaften oder Orientalistik – verfügen. Das Stage vermittelt das journalistische Handwerk in einer trimedialen Ausbildung – Video, Audio und digital. Nach Abschluss sollen die Absolventinnen und Absolventen bei SRF regulär angestellt werden in den Bereichen Redaktion, Moderation oder Produktion. Pro Zyklus schliessen etwa 12 Personen das Stage ab.

b) Die Ausbildung am MAZ im Diplomkurs (s.o.) wie auch zu einzelnen Aspekten des Journalismus stellt eine zweite Möglichkeit dar.

c) Das SRF Redaktionspraktikum steht Interessierten mit Matura oder Berufsmatura offen, die sich in einer journalistischen Ausbildung befinden bzw. über Berufserfahrung verfügen. Das Praktikum gibt Einblick in die Arbeitsweise von Redaktionen. Die Praktikumsstellen werden laufend ausgeschrieben.

Zusätzlich bietet SRF ein- bis sechsmonatige Kurz-Stages an, die jährlich von ca. 200 Personen absolviert werden. Hinzu kommt ein Weiterbildungsangebot, das auch von Externen genutzt werden kann.

RTS, RSI und RTR

RTS: Die journalistische Ausbildung erfolgt in der Regel in Zusammenarbeit mit dem CFJM (s.o.). Zudem bietet RTS kürzere Stages in verschiedenen Bereichen des Unternehmens, die – wie bei der SRG üblich – innerhalb des Unternehmens stattfinden.

RSI: Über einen Zeitraum von zwei Jahren bildet RSI in den Sparten Journalismus, Redaktion und Technik aus. Das RSI pflegt dabei Partnerschaften mit verschiedenen externen Institutionen, u.a. dem Corso di giornalismo (s.o.).

Die Ausbildung bei RTR findet in Zusammenarbeit mit dem MAZ statt (s.o.).

3.2. Ringier: Ausbildungsmöglichkeiten an der Journalistenschule

Die Teilnahme steht allen offen, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen Bachelor-Abschluss verfügen. Aufgenommen werden 16 Bewerberinnen und Bewerber, die mit Eintritt in die Journalistenschule bei Ringier ein entlohntes Ausbildungs-Volontariat absolvieren. Die Ausbildung vermittelt das journalistische Handwerk sowie allgemeines Wissen. Zurzeit führt die Journalistenschule die zweijährige Ausbildung im Dreijahresrhythmus durch. Die Ausbildung umfasst insgesamt 90 Kurstage.

3.3. CH Media: Ausbildungsmöglichkeiten an der CH Media Academy

Die Teilnahme steht allen offen im Alter zwischen 20-45 Jahren, die über einen Lehrabschluss oder eine Matura verfügen und Schweizerdeutsche Mundart sprechen. Aufgenommen werden 15 Bewerberinnen und Bewerber, die mit Eintritt in die CH Academy ein knapp zweijähriges, entlohntes trimediales Ausbildungs-Volontariat bei den verschiedenen Titeln von CH Media absolvieren. Die Ausbildung vermittelt das journalistische Handwerk sowie allgemeines Wissen.

3.4. Andere

Die Schule für angewandte Linguistik SAL bietet seit Herbst 2020 einen Lehrgang zur Journalistischen Aus- und Weiterbildung an, der auf die Tätigkeit im Print- und Onlinejournalismus ausgerichtet ist und neben dem journalistischen Handwerk allgemeines Wissen vermittelt. Der Lehrgang wird mit dem SAL-Diplom abgeschlossen.

Daneben bieten Fachhochschulen und Hochschulen Aus- und Weiterbildungsangebote an.[1]

[1] Fachhochschulen: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Institut für Angewandte Medienwissenschaft), Fachhochschule Graubünden, deren Lehrgang «Multimedia Production» in Zusammenarbeit mit der SRG und Somedia durchgeführt wird.

Hochschulinstitute, die sich aus einer akademischen Perspektive mit dem Journalismus beschäftigen: Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft (Universität Bern), Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (Universität Zürich), Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (Universität Fribourg), Académie du journalisme et des médias (Univérsité de Neuchâtel), Facoltà di comunicazione, cultura e società (Università della Svizzera italiana).